

Medienmitteilung

St. Gallen, 31. Juli 2019

Verlängerung Totalsperre St. Gallen Haggen–Herisau

Geplante Freigabe der Strecke neu: Montag, 26. August 2019

Die Bahnstrecke St. Gallen Haggen bis Herisau der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) ist wegen Bauarbeiten für den Zugverkehr unterbrochen. Am vergangenen Donnerstag informierte die SOB über eine Verformung am Gewölbe im Sturzeneggtunnel. Die zusätzlich notwendigen Baumassnahmen wirken sich nun auf die Dauer der Totalsperre aus und verzögern die Eröffnung der Bahnstrecke voraussichtlich um zwei Wochen.

Facharbeiter stellten während der Sanierungsarbeiten im Sturzeneggtunnel hinter der Tunnelwand Gesteinsbewegungen fest. Beim Öffnen der verformten Tunnelwand musste festgestellt werden, dass das dahinter liegende Gestein wegen der schlechten Tragfähigkeit in kleinen Etappen durch Beton ersetzt werden muss. Diese unerwarteten Arbeiten nehmen deutlich mehr Zeit in Anspruch als geplant. Alle am Bau beteiligten setzen alles daran, die Bauarbeiten möglichst bald fertigzustellen. Dazu wird aktuell in drei Schichten gearbeitet.

Nach neuesten Erkenntnissen soll die Bahnstrecke am Montagmorgen, 26. August 2019, 4.00 Uhr geöffnet werden und nicht, wie ursprünglich geplant, am 10. August 2019.

Die SOB bedauert die Verzögerung der Bauarbeiten. «Die unerwarteten geologischen Schwierigkeiten setzen uns zeitlich unter Druck. Die höchste Priorität jedoch gilt der Sicherheit aller Mitarbeitenden auf der Baustelle», betont Markus Barth, Leiter Infrastruktur und Mitglied der SOB-Geschäftsleitung. Die Südostbahn ist sich bewusst, dass die Verlängerung der Totalsperre für Pendlerinnen und Pendler wie auch für alle Anrainer keine erfreuliche Nachricht ist und entschuldigt sich bei allen Betroffenen.

Der Bahnersatzbetrieb zwischen St. Gallen–St. Gallen Haggen–Herisau wird weitergeführt und erfolgt nach Online-Fahrplan.

Schweizerische Südostbahn AG

Brigitte Baur

Direkt +41 58 580 74 08

medienstelle@sob.ch

www.sob.ch